

Gebührentarif der Notare

vom 07.10.1986 (Fassung in Kraft getreten am 01.07.2016)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf Artikel 29 des Gesetzes vom 20. September 1967 über das Notariat;

in Erwägung:

Der Grundsatz einer Totalrevision des Honorartarifs der Notare vom 5. März 1968 ist schon seit einigen Jahren angenommen (Tagblatt des Grossen Rates 1980, S. 1272ff.; 1984, S. 96ff.).

Um einschlägig zu sein, musste sich diese Revision auf die Kenntnis der durchschnittlichen Kosten und der Struktur des Umsatzes eines Notariatsbüros stützen. Der Staatsrat hat daher eine betriebswirtschaftliche Studie über das Freiburger Notariat erstellen lassen.

Der Expertenbericht legt auch fest, welches durchschnittliche Jahresnettoeinkommen erlaubt, einerseits das Verfassungsprinzip der Kostendeckung zu gewährleisten und andererseits dem Notar, auf dem ganzen Kantonsgebiet, für eine durchschnittliche Zahl von Beurkundungen ein ausreichendes Einkommen zu sichern. Dieses Einkommen hängt direkt von der Anzahl der zugelassenen Notare und von dem für jeden Notariatsakt geforderten Betrag ab. Nach Aussage des Experten hat die Erhöhung der zugelassenen Notare von 36 auf 42 und die Verminderung der Gebühren für Grundpfandbestellungen um 10 % eine Verminderung des Durchschnittseinkommens der Notare um 13 % zur Folge und erlaubt, das Prinzip der Kostendeckung zu beachten.

Im Vergleich zum früheren Tarif sieht der vorliegende Tarif insbesondere die Senkung der Gebühren für Grundpfandrechte um durchschnittlich rund 13 % vor, sowie die Aufhebung des proportionalen Anteils für die Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen.

Er passt die Gebühren, welche nicht anteilmässig berechnet werden, teilweise der Erhöhung der Lebenshaltungskosten (mehr als 100 %) und der Auslagen seit 1968 an.

Auf Antrag der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion,

beschliesst:

Art. 1

¹ Dieser Tarif setzt die Gebühren fest, welche dem Notar in seiner Eigenschaft als öffentliche Urkundsperson geschuldet werden.

² Die Honorare für andere Tätigkeiten des Notars, wie Rechtsberatung, Abfassung von Entwürfen oder Rechtsgutachten werden gegebenenfalls unabhängig von den in diesem Tarif festgelegten Gebühren geschuldet.

³ Die Auslagen werden dem Notar zusätzlich zu den Gebühren erstattet.

Art. 2

¹ Wird eine abgefasste Urkunde nicht beurkundet, so hat der Notar Anrecht auf einen Drittel des ordentlicherweise vorgeschriebenen Betrags.

² Werden in derselben Urkunde mehrere Rechtsgeschäfte beurkundet, so sind die Gebühren für jedes derselben gesondert zu berechnen.

³ Für die Erstellung einer einzigen Urkunde für Grundpfandrechte gleicher Natur und mit Wiederholungscharakter, den gleichen Eigentümer betreffend, wird die Gebühr jedoch aufgrund der Gesamtsumme der erstellten Titel berechnet.

Art. 3

¹ Für die anteilmässigen Gebühren ist der festgesetzte Preis, der Betrag der Forderung oder der Wert massgebend, den die Parteien dem Vertragsobjekt beimessen.

² Ist der Wert von Grundstücken nicht anders bestimmt, so ist der Steuerwert massgebend.

³ Massgebend sind:

- a) für Tauschgeschäfte, der Wert des bedeutendsten Gutes;
- b) für Erbteilung, die Bruttoaktiven der Erbschaft;
- c) für die Errichtung von Stockwerkeigentum, der Wert des Bodens zuzüglich der Baukosten des erstellten oder noch zu erstellenden Gebäudes.

Art. 4

¹ Für folgende Rechtsgeschäfte werden anteilmässige Gebühren geschuldet:

1. Ehevertrag, Vermögensvertrag zwischen eingetragenen Partnern, Regelung der güterrechtlichen Verhältnisse oder der vermögensvertraglichen Verhältnisse zwischen eingetragenen Partnern ohne Zusammenhang mit einer Erbteilung, Gemeinderschaftsbegründung, entgeltlicher Erbverzichtungsvertrag, Erbvorschüsse, Güterabtretung, Erbteilung, lebenslängliche Rente, Verpfändung:
 - a) bis 5000 Franken: Fr. 150
 - b) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 5000 und 20'000 Franken: 7 ‰
 - c) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 20'000 und 100'000 Franken: 5 ‰
 - d) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 100'000 und 1'000'000 Franken: 3 ‰
 - e) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 1'000'000 und 2'000'000 Franken: 2 ‰
 - f) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 2'000'000 und 5'000'000 Franken: 1 ‰
 - g) zuzüglich für die Abschnitte über 5'000'000 Franken: 0,5 ‰
 - h) aber höchstens 10'000 Franken
- 1^{bis}. Für Rechtsgeschäfte, die in Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften stehen wie Verkauf, Tausch, Schenkung, Kaufrecht mit Eigentumsübertragung, entgeltliche Kaufrechtsabtretung, Stockwerkeigentumsbegründung, Begründung von Dienstbarkeiten, insbesondere Nutzniessungsrecht, Wohnrecht und Baurecht, Errichtung einer Grundlast, Einlage von Grundstücken in eine Gesellschaft:
 - a) bis 5000 Franken: Fr. 150
 - b) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 5000 und 20'000 Franken: 7 ‰
 - c) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 20'000 und 50'000 Franken: 5 ‰
 - d) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 50'000 und 200'000 Franken: 3 ‰
 - e) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 200'000 und 2'000'000 Franken: 2 ‰
 - f) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 2'000'000 und 5'000'000 Franken: 1 ‰

- g) zuzüglich für die Abschnitte über 5'000'000 Franken: 0,5 ‰
 - h) aber höchstens 10'000 Franken
2. Errichtung eines Inventars: Fr. 100
- a) zuzüglich, vom Wert der im Inventar aufgenommenen Güter: 3 ‰
 - b) aber höchstens 1000 Franken
3. Grundpfandbestellung:
- a) bis 5000 Franken: Fr. 100
 - b) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 5'000 und 50'000 Franken: 5 ‰
 - c) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 50'000 und 600'000 Franken: 2,5 ‰
 - d) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 600'000 und 2'000'000 Franken: 2 ‰
 - e) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 2'000'000 und 5'000'000 Franken: 0,75 ‰
 - f) zuzüglich für die Abschnitte über 5'000'000 Franken: 0,45 ‰
 - g) aber höchstens 10'000 Franken
4. Bürgschaften:
- a) bis 10'000 Franken: Fr. 50
 - b) zuzüglich für jede weitere Bürgschaft: Fr. 20
 - c) zuzüglich für die Summe über 10'000 Franken: 1,5 ‰
 - d) zuzüglich für jede weitere Bürgschaft: 0,5 ‰
 - e) aber höchstens 1000 Franken
5. Für die Errichtung, Kapitalerhöhung, Fusion oder Umwandlung einer Stiftung, einer Aktiengesellschaft, einer Kommanditaktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Statuten nicht inbegriffen:
- a) bis 50'000 Franken: Fr. 500
 - b) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 50'000 und 100'000 Franken: 4 ‰
 - c) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 100'000 und 500'000 Franken: 3 ‰
 - d) zuzüglich für die Abschnitte zwischen 500'000 und 1'000'000 Franken: 1 ‰
 - e) zuzüglich für die Abschnitte über 1'000'000 Franken: 0,5 ‰
 - f) aber höchstens 12'000 Franken

- g) für Gründungsurkunden und –protokolle von Stiftungen, Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung wird zusätzlich zu den obigen Beträgen eine Grundgebühr von 200 bis 1000 Franken erhoben; das Verfassen der Statuten ist nicht inbegriffen.

Art. 5

¹ Für alle anderen Rechtsgeschäfte sind die Gebühren wie folgt festgelegt:

1. Öffentliches Testament, Erbvertrag: Fr. 100 bis 2000
2. Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen unter Vorbehalt von nachstehender Ziffer 3: Fr. 150 bis 1000
3. Eröffnung eines eigenhändigen Testaments: Fr. 50 bis 500
4. Aufbewahrung von Verfügungen von Todes wegen, inbegriffen Nachforschungen nach dem Verfügenden: Fr. 100 bis 1000
5. Erbgangsurkunde: Fr. 25 bis 500
6. Protest: Fr. 25 bis 100
7. Vollmacht: Fr. 25 bis 100
8. Beglaubigung: Fr. 25
9. Beglaubigte Abschrift:
 - a) pro Seite Fr. 5
 - b) aber höchstens: Fr. 100
10. Begehren an ein öffentliches Registeramt: Fr. 25 bis 100
11. Feststellungsurkunden: Fr. 25 bis 1000
12. Alle Geschäfte, die in diesem Artikel nicht erwähnt sind oder für die kein Betrag genannt wurde: Fr. 50 bis 1500

Art. 6

¹ Für schriftliche Übersetzung hat der Notar Anspruch auf eine Entschädigung von 2 bis 3 Franken je Zeile oder auf die Vergütung der Auslagen.

² Der Dolmetscher, Zeuge oder Experte hat Anrecht auf eine Entschädigung zwischen 20 und 50 Franken oder, im Falle besonderer Schwierigkeiten, auf die Vergütung seiner Auslagen.

³ Für Reisen ausserhalb des Ortes, in welchem der Notar sein Haupt- oder Zweitbüro hat, hat er auf die gleichen Entschädigungen Anspruch, wie sie für die freiburgischen Rechtsanwälte festgesetzt sind.

Art. 7

¹ Der Honorartarif der Notare vom 5. März 1968 wird aufgehoben.

² Er bleibt anwendbar auf die Rechtsgeschäfte, die vor dem Inkrafttreten dieses Tarifs abgewickelt wurden.

Art. 8

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. November in Kraft.

² Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen, in die Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen und im Sonderdruck herauszugeben.

ANHÄNGE IN DER FORM SEPARATER DOKUMENTE

Anhang 1: Tabelle der anteilmässigen Gebühren (Art. 4)

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
07.10.1986	Erlass	Grunderlass	01.11.1986	BL/AGS 1986 f 288 / d 295
27.04.1993	Art. 4	geändert	01.06.1993	BL/AGS 1993 f 225 / d 223
27.04.1993	Anhang 1	Inhalt geändert	01.06.1993	BL/AGS 1993 f 225 / d 223
07.11.2006	Art. 4	geändert	01.01.2007	2006_140
28.06.2016	Art. 4	geändert	01.07.2016	2016_091

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	07.10.1986	01.11.1986	BL/AGS 1986 f 288 / d 295
Art. 4	geändert	27.04.1993	01.06.1993	BL/AGS 1993 f 225 / d 223
Art. 4	geändert	07.11.2006	01.01.2007	2006_140
Art. 4	geändert	28.06.2016	01.07.2016	2016_091
Anhang 1	Inhalt geändert	27.04.1993	01.06.1993	BL/AGS 1993 f 225 / d 223

ANHANG 1

Tabelle der anteilmässigen Gebühren (Art. 4)¹⁾

1) Anhang der Änderung vom 27.04.1993 des Artikels 4 des Tarifes angepasst (Anpassung in der Amtliche Gesetzessammlung nicht wiedergegeben).

1. zu Artikel 4, Ziff. 1

Wert	Gebühr	Wert	Gebühr
5 000	150	65 000	480
6 000	157	70 000	505
7 000	164	75 000	530
8 000	171	80 000	555
9 000	178	85 000	580
10 000	185	90 000	605
11 000	192	95 000	630
12 000	199	100 000	655
13 000	206	150 000	805
14 000	213	200 000	955
15 000	220	250 000	1 105
16 000	227	300 000	1 255
17 000	234	350 000	1 405
18 000	241	400 000	1 555
19 000	248	450 000	1 705
20 000	255	500 000	1 855
25 000	280	550 000	2 005
30 000	305	600 000	2 155
35 000	330	650 000	2 305
40 000	355	700 000	2 455
45 000	380	750 000	2 605
50 000	405	800 000	2 755
55 000	430	850 000	2 905
60 000	455	900 000	3 055

Wert	Gebühr	Wert	Gebühr
950 000	3 205	3 500 000	6 855
1 000 000	3 355	4 000 000	7 355
1 250 000	3 855	5 000 000	8 355
1 500 000	4 355	6 000 000	8 855
1 750 000	4 855	7 000 000	9 355
2 000 000	5 355	8 000 000	9 855
2 500 000	5 855	8 290 000	10 000
3 000 000	6 355	au-delà	10 000

2. zu Artikel 4, Ziff. 1^{bis}

Wert	Gebühr	Wert	Gebühr
5 000	150	45 000	380
6 000	157	50 000	405
7 000	164	55 000	420
8 000	171	60 000	435
9 000	178	65 000	450
10 000	185	70 000	465
11 000	192	75 000	480
12 000	199	80 000	495
13 000	206	85 000	510
14 000	213	90 000	525
15 000	220	95 000	540
16 000	227	100 000	555
17 000	234	150 000	705
18 000	241	200 000	855
19 000	248	250 000	955
20 000	255	300 000	1 055
25 000	280	350 000	1 155
30 000	305	400 000	1 255
35 000	330	450 000	1 355
40 000	355	500 000	1 455

Wert	Gebühr	Wert	Gebühr
550 000	1 555	2 500 000	4 955
600 000	1 655	3 000 000	5 455
650 000	1 755	3 500 000	5 955
700 000	1 855	4 000 000	6 455
750 000	1 955	4 500 000	6 955
800 000	2 055	5 000 000	7 455
850 000	2 155	6 000 000	7 955
900 000	2 255	7 000 000	8 455
950 000	2 355	8 000 000	8 955
1 000 000	2 455	9 000 000	9 455
1 250 000	2 955	10 000 000	9 955
1 500 000	3 455	10 090 000	10 000
1 750 000	3 955	au-delà	10 000
2 000 000	4 455		

3. zu Artikel 4, Ziff. 3 und 5

Wert	Gebühr Ziffer 3	Gebühr Ziffer 5
5000	100	
20 000	175	
50 000	325	500
100 000	450	700
150 000	575	850
200 000	700	1000
250 000	825	1150
300 000	950	1300
350 000	1075	1450
400 000	1200	1600
450 000	1325	1750
500 000	1450	1900
550 000	1575	1950

Wert	Gebühr Ziffer 3	Gebühr Ziffer 5
600 000	1700	2000
650 000	1800	2050
700 000	1900	2100
750 000	2000	2150
800 000	2100	2200
850 000	2200	2250
900 000	2300	2300
950 000	2400	2350
1 000 000	2500	2400
1 500 000	3500	2650
2 000 000	4500	2900
2 500 000	4875	3150
3 000 000	5250	3400
3 500 000	5625	3650
4 000 000	6000	3900
4 500 000	6375	4150
5 000 000	6750	4400
10 000 000	9000	6900
12 222 500	10 000	8011
darüber	10 000	–
15 000 000	10 000	9400
20 200 000	10 000	12 000
darüber	10 000	12 000